

Dass man sich Gedanken machte, auch damals zeigt Folgendes Kropatschek's Oestreichs Staatsverfassung entnommen:

Von den Vorschriften zu Abwendung des der Gesundheit nachtheiligen durch die Kleidung, und Putz.

§.2.

In Ansehung des Soldatenstandes enthält das Josephinische Reglement für die k. k. Feldchirurge 2. Thl. Kap.§. 17.: Bey langen und ermüdenden Märschen, zumalen in Sommerzeit, pflegen die Regimentskommendanten sehr weislich anzubefehlen, daß die Mannschaft die schwazen Halsbinden abnehmen, das Hemd am Halse öffnen, und auch einige Knöpfe an den Stiefelkamaschen um das Knie herum auflassen sollen, damit die Leute mit grösserer Leichtigkeit marschiren, und das Blut ohne Nachtheil der Gesundheit freyen Umlauf nehmen könne. Wenn dieses zu befehlen sollte vergessen werden, so ist der Regimentschirurg, welcher nicht nur die Krankheiten der Mannschaft zu heilen, sondern auch selben so viel möglich vorzukommen die Pflicht auf sich hat, berechtiget, dem Obristen oder Major auf eine anständige und höfliche Art hierüber die Vorstellung zu machen, und dabei auch zu erinnern, daß der Mannschaft zum Besten der Gesundheit nicht gestattet werden möge, auf dem Marsche trübes sumpfigtes Wasser zu trinken, indem hierdurch leicht Diarrhöe, Dissenterie und Fieber entstehen können. *)

---*) Joseph. Reglement für die k. k.Feldchirurge 2. Th. 2. Kap. §. 17.

Geändert von Bataaf (13.03.2015 um 23:49 Uhr)

corporal

◦ Erfahrener Benutzer **Sergent-Major** ■

Registriert seit

25.04.2007

Beiträge

235



Eine kleine Anekdote dazu, entnommen aus Ferdinand Faulands Büchlein "In Kaisers buntem Rock" (1975), die durchaus als Beleg dienen kann, dass bis in die Endzeit der k. u. k. Armee das Tragen der Halsbinde selbstverständlich war:

Als an einem heißen Manövertag der BaonsKdt über seinen Adjutanten befehlen lässt "Krawatten [= Halsbinden] herunter, Blusenknöpfe aufmachen und Blusenärmel aufstülpen", staunt er nicht schlecht, als er einige Zeit darauf sein KpKdten vom Pferde abgessen mitmarschieren sieht. Diese sind sämtliche kroatischer Herkunft, sog Krowotowitsche, bekannt für unbedingtes Befolgen jedweder Befehle - und haben "Krowatten herunter" auf sich bezogen.